

## Pressemitteilung

Oktober 2014

Schwarzkopf Professional baut die weltweite soziale Initiative aus

### „Shaping Futures“ – wie das Friseurhandwerk Leben verändert

Das Ziel von „Shaping Futures“ ist es, bedürftigen jungen Frauen und Männern die Chance zu geben, ihren Lebensunterhalt als Friseure zu verdienen. Die soziale Initiative wurde von Schwarzkopf Professional in Kooperation mit SOS-Kinderdörfer, einer führenden, politisch unabhängigen Organisation, und freiwilligen Friseuren ins Leben gerufen. Während der vergangenen drei Jahre realisierte Schwarzkopf Professional das Programm in fünfzehn Ländern und beeinflusste so das Leben von mehr als 600 jungen Erwachsenen. Über 160 Freiwillige, die mit Leib und Seele dabei waren, teilten ihre Leidenschaft für das Friseurhandwerk in mehr als dreißig „Shaping Futures“-Trainingskursen. Aufgrund des großen Erfolgs wird „Shaping Futures“ nun weltweit auf noch mehr Länder ausgeweitet.

#### Eine Leidenschaft – weltweit geteilt

Die Geschichte des Programmes reicht zurück bis ins Jahr 2008. Zwei Jahre vor der weltweiten Einführung reisten japanische Schwarzkopf Professional Angestellte nach Kambodscha, um Straßenkindern das Basiswissen des Friseurhandwerks zu vermitteln und ihnen damit eine Karriere in der Schönheitsindustrie zu ermöglichen. Im November 2010 fanden die ersten „Shaping Futures“-Trainingskurse in SOS-Kinderdörfern in Peru und Indien statt, während der folgenden zwei Jahre wurde die Initiative auf Marokko, Lettland, Brasilien, Kolumbien, Vietnam und Russland ausgeweitet. 2013 hatten auch Jugendliche in Slowenien, Tunesien und Südafrika sowie Waisenkinder und Flüchtlinge in Spanien und Deutschland die Chance, erstmalig an dem Programm teilzunehmen. Seit Januar 2014 ist auch die Ukraine an Bord.

## **Ein Handwerk für eine bessere Zukunft**

„Indem wir benachteiligten Jugendlichen in Entwicklungsländern das Friseurhandwerk beibringen, wollen wir ihnen einen Neustart im Leben ermöglichen und ihnen zu einer gesicherten Zukunft verhelfen“, sagt Simon Ellis, International Creative Director Schwarzkopf Professional. Die Trainingskurse dauern normalerweise sechs Wochen und bestehen aus fünf Modulen: Beratung, Schnitt, Styling, Farbe und Umformtechniken. „Mit unserem globalen Netzwerk von Haarprofis, dem Schwerpunkt auf der Ausbildung und unserem Pool an Hilfsmitteln sind wir in der idealen Ausgangsposition, aufstrebenden Friseuren entscheidende Fähigkeiten zu vermitteln, die einen echten Unterschied im Leben von aufstrebenden Friseuren machen, unabhängig von ihrer Herkunft.“

## **Ein starkes Netzwerk bilden**

„Nachhaltigkeit ist der Schlüssel der Initiative“, sagt Simon Ellis. „Um Nachhaltigkeit zu gewährleisten, ist es unser klares Ziel, die Studenten nicht nur zu trainieren, sondern ihnen anschließend auch Anstellungen in lokalen Salons zu vermitteln. Die Kooperation mit der Salonkette Naturals in Indien ist ein perfektes Beispiel für eine langfristige, gegenseitig förderliche Zusammenarbeit, wie wir sie in jedem Land anstreben.“ Während der Ausbildung treffen die Studenten bei verschiedenen Gelegenheiten auf lokale Salonbesitzer, die es vielen von ihnen ermöglichen, eine Karriere in einem nahegelegenen Salon anzustreben. Wie Cinthia, die an zwei aufeinanderfolgenden Kursen in Peru teilnahm und Arbeit in einem lokalen Salon fand. Sie ist nun in der Lage, ihre Familie mit ihrem Gehalt zu unterstützen. „Ich bin wirklich glücklich“, sagt sie. „Ich nutze was ich gelernt habe. Dank der vielen praktischen Erfahrungen, die ich mache, werde ich ständig besser.“ Am Ende des Kurses erhalten alle Studenten ein Diplom sowie ein Starter-Set mit Salon-Tools und Beauty-Produkten, gesponsert von Schwarzkopf Professional. Viele der Studenten bekommen nach Abschluss des Trainings Praktikumsplätze oder sogar Vollzeit-Jobs.

## **Weiterführung einer erfolgreichen Partnerschaft**

„Die Stärke von ‚Shaping Futures‘ ist die Kooperation zwischen den SOS-Kinderdörfern, den ehrenamtlichen Helfern von Schwarzkopf Professional und lokalen Salonbesitzern“, sagt Nadja Malak von SOS-Kinderdörfer Global Partner.

## **Hintergrundinformationen zu SOS-Kinderdörfer**

SOS-Kinderdörfer ist eine der weltgrößten, politisch unabhängigen Wohlfahrtsorganisation, die sich seit 1949 für die Bedürfnisse, Anliegen und Rechte von Kindern stark macht. SOS-Kinderdörfer operiert weltweit in 133 Ländern, hilft mehr als 82.000 Kindern und Jugendlichen in 545 Kinderdörfern und 602 Jugendeinrichtungen. Darüber hinaus profitieren mehr als eine Millionen Kinder und



Excellence is our Passion

deren Familien von den SOS Bildungs-, Sozial-, Medizin- und Katastrophenhilfsprogrammen.

Erfahren Sie mehr über unsere „Shaping Futures“ Partner, die SOS-Kinderdörfer, auf [www.sos-childrensvillages.org](http://www.sos-childrensvillages.org), [www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de).

**Weitere Informationen zu „Shaping Futures“ gibt es auf [www.schwarzkopfprofessional.com/shaping\\_futures](http://www.schwarzkopfprofessional.com/shaping_futures).**

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Die Henkel Central Eastern Europe mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien. Sie hält eine Top-Position mit Wasch-, Reinigungsmittel- und Kosmetikmarken und ist Marktführer bei Haarkosmetik und Klebstoffen sowie Oberflächentechnik. Im Jahr 2013 erwirtschaftete Henkel in Osteuropa einen Umsatz von 3.034 Millionen Euro. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 136 Jahren. Und am Standort Wien wird seit 1927 produziert.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Daniela Sykora
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2254
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	<a href="mailto:michael.sgiarovello@henkel.com">michael.sgiarovello@henkel.com</a>	<a href="mailto:daniela.sykora@henkel.com">daniela.sykora@henkel.com</a>

Henkel Central Eastern Europe GmbH